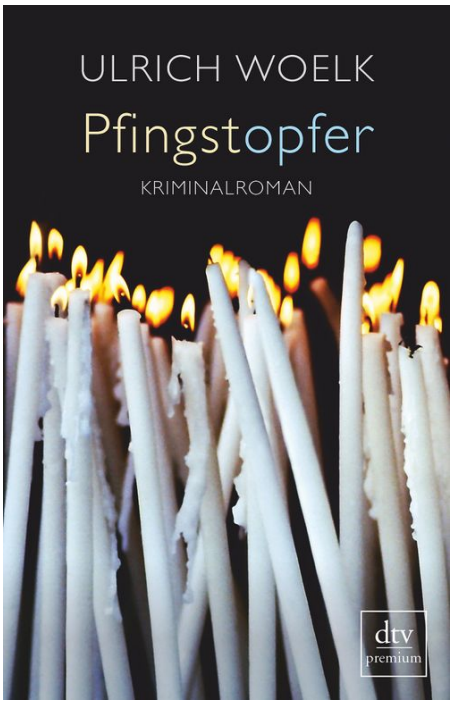


Ulrich Woelk
Pfingstopfer
Kriminalroman

Originalausgabe
384 Seiten

ISBN: 978-3-423-26048-0
EUR 14,90 [DE]
EUR 15,40 [AT]
ET 1. März 2015

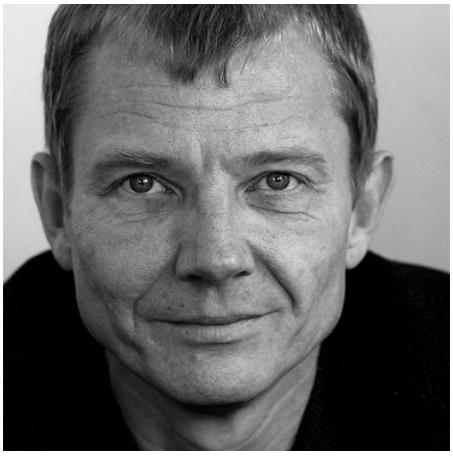
Ulrich Woelk

Pfingstopfer

Kriminalroman

Mit welcher Wahrheit können wir leben? - Über Willensfreiheit und religiösen Fundamentalismus

Ein bizarrer Mord: Im Garten eines freikirchlichen Gemeindehauses wird die Leiche einer Prostituierten gefunden. In ihrem Schädel findet sich ein Zettel mit einer religiösen Botschaft: »Die Wahrheit wird euch frei machen.« Als der Kriminalbeamte Anton Glauberg vom Tatort nach Hause kommt, sitzt überraschendseine ehemalige Kollegin Paula Reinhardt vor der Tür. Reinhardt war vor Jahren selbst wegen Mordes verurteilt worden – jetzt ist sie auf Bewährung wieder frei. Glauberg nimmt Paula mit auf seine Ermittlungen, die ihn bald zu einem Forscher am Max-Planck-Institut für Neurobiologie führen.Dieser hatte aus wissenschaftlicher Perspektive Gott für tot erklärt – und damit die Vertreter der Freikirche gegen sich aufgebracht.



COPY
© Bettina Keller

Autor*in

Ulrich Woelk

Ulrich Woelk, 1960 geboren, in Köln aufgewachsen, studierte in Tübingen Physik und promovierte 1991 an der TU Berlin, wo er bis 1994 als Astrophysiker tätig war. Literarische Arbeiten seit den 1980er Jahren; »Aspekte«-Literaturpreis für das Debüt ›Freigang‹ (1990). Seither erschienen Romane, Erzählungen, Theaterstücke. Der Roman ›Die letzte Vorstellung‹ wurde mit Heino Ferch und Nadja Uhl für das ZDF verfilmt (›Mord am Meer‹). Ulrich Woelk lebt in Berlin.

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Pressestimmen

»Ein wirklich fesselnder Roman aus der Feder des in Köln aufgewachsenen Autors Ulrich Woelk, der bereits den ›aspekte‹-Literaturpreis verliehen bekam.«

Ludwigsburger Wochenblatt, 12. März 2015

»Ein anspruchsvoller und sehr emotionaler Krimi, der unter die Haut geht.«

General-Anzeiger, *Arno Udo Pfeiffer*, 8. April 2015

»Spannend und sehr aktuell.«

Magdeburger Volksstimme, 23. April 2015

»Vor allem aber ist ›Pfingstopfer‹ ein spannender, kluger und bis zum Schluss überraschender Krimi.«

Main Echo, 9. Mai 2015

»›Pfingstopfer‹ ist ein Roman, den man nicht aus der Hand legen mag, so spannend, fesselnd, aber auch intellektuell fordernd ist er. Allerhöchste Krimikunst, die höchsten literarischen Ansprüchen gerecht zu werden vermag.«

buchtips.net, *Winfried Stanzick*, 15. Mai 2015

»Der Autor geht auf faszinierende Weise Fragen der modernen Hirnforschung und des religiösen Fanatismus nach.«

Schweriner Volkszeitung, 18. Mai 2015

»Ulrich Woelk hat in die packende Handlung die Frage eingebunden, was ist das eigentlich, der Geist oder der Heilige Geist?«

domradio.de, *Johannes Schröer*, 24. Mai 2015

»Unbedingt lesen!«

Frankfurter Stadtkurier, 26. Mai 2015

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Unbedingt lesen!«

Frankfurter Stadtkurier, 26. Mai 2015

»Unbedingt lesen!«

Frankfurter Stadtkurier, 26. Mai 2015

»Ein Krimi, der seinen Mordfall nutzt, um hochaktuelle Themen zu behandeln – faszinierend.«

Thurgauer Zeitung, 28. Mai 2015

»Ulrich Woelk ist mit ›Pfingstopfer‹ nicht nur ein spannender Krimi gelungen, sondern auch wieder ein sprachlich versiertes Stück Literatur (...).«

Hersfelder Zeitung, *Karl Schönholtz*, 13. Juni 2015

»Ulrich Woelk hat ein Gespür für Timing und ist ein perfekter Konstrukteur.«

Das Magazin

»Der Roman greift beunruhigende ethische, philosophische und religiöse Fragen über Freiheit und Verantwortung auf.«

Buch-Magazin, *Bernd Kielmann*

»›Pfingstopfer‹ ist ein zutiefst menschlicher Krimi mit haarsträubendem Fall, nüchtern erzählt und mit Figuren, denen man die Daumen drückt.«

ZeitZeichen, *Udo Feist*

»382 Seiten hochpsychologischer Krimistoff - ein Glücksfall für uns Leser!«

Berner Zeitung, *Peter Henning*, 7. April 2015

»Mein Tipps: Nicht bis Pfingsten warten, um diesen Krimi zu lesen, der psychologisch vielschichtige Figuren bietet (...).«

HR 1, *Stefan Sprang*, 8. April 2015

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Woelk bringt es weitgehend fertig, Philosophie packend zu vermitteln. Soll keiner sagen, Krimis bilden nicht.«

Der Standard, *Ingeborg Sperl*, 4. Mai 2015

»Bessere Lektüre gibt es eigentlich nicht als so eine Geschichte, die in vielerlei Hinsicht nachdenklich stimmen kann, die aber vor allem bis zur letzten Seite spannend und bewegend bleibt.«

NDR Kultur, *Ulrike Sárkány*, 18. Mai 2015

»Woelk beobachtet gut und hat großes Interesse an seinen Figuren, die spürbar ein Eigenleben entwickeln.«

WDR 2, *Udo Feist*, 1. Juni 2015

»Mit seiner klugen Geschichte hebt der den deutschen Spannungsroman auf Topniveau.«

Freie Presse, *Ulf Heise*, 28. August 2015

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Ulrich Woelk bei dtv

- Freigang, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13397-5
- Amerikanische Reise, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13648-8
- Liebespaare, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13092-9
- Rückspiel, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13559-7
- Nacht ohne Engel, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28111-9
- Pfingstopfer, Paperback, ISBN: 978-3-423-26048-0
- Joana Mandelbrot und ich, Paperback, ISBN: 978-3-423-24664-4
- Die letzte Vorstellung, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13253-4
- Schrödingers Schlafzimmer, Paperback, ISBN: 978-3-423-24561-6
- Was Liebe ist, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14520-6

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München